

Schweigen

Wir verbringen einen großen Teil unseres Lebens mit Reden. Mit unserem Reden geben wir uns zu erkennen, teilen wir uns mit. Doch nicht selten wäre Schweigen besser, als zu reden.

Gott, unser Herr!

(1) Mancher Streit beruht auf Missverständnissen. Und die meisten Missverständnisse entstehen dadurch, dass wir uns ungenau oder irreführend ausdrücken. Halte uns daher dazu an, uns präzise und eindeutig auszudrücken – oder zu schweigen! Gott, unser Herr – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Das Gerede des einen oder anderen Mitmenschen müssen wir ertragen. Aber auch unser eigenes Reden ist oft unbedacht. Mahne uns dazu, nicht leichtfertig daher zu reden, sondern lieber Stille entstehen zu lassen, wenn wir nichts zu sagen haben! Gott, unser Herr – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Wir neigen dazu, über andere Menschen ausführlich zu reden, wenn sie nicht dabei sind. Fahre uns über den Mund, wenn wir andere Menschen zum Gesprächsstoff machen und es nichts anderes ist als Klatsch und Tratsch! Gott, unser Herr – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Wir wagen es manchmal nicht, die Wahrheit zu sagen. Aus falscher Rücksichtnahme, aus Vorsicht oder Angst verschweigen wir die Wahrheit lieber oder lügen. Mache uns so stark, dass wir die Wahrheit aussprechen können! Gott, unser Herr – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Wir können es nicht leugnen: Manchmal reitet uns bei unserem Reden der Teufel. Gib uns die Kraft, uns zu entschuldigen, Buße zu tun und den angerichteten Schaden, so gut es geht, wieder gut zu machen. Und in Zukunft zu schweigen! Gott, unser Herr – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen